Marktgemeinde
NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen – Schweiz

Jänner 2026 Nr. 1 www.neudoerfl.gv.at

Voller Ballsaal

**Der „Rock 'n' Roll-Ball“ der SPÖ hat sich erneut als Publikumsmagnet erwiesen,
Menschen von nah und fern schwangen das Tanzbein!
Die „Jailhouse Dogs“ mit GR Gerhard Moser am Schlagzeug sorgten dafür,
dass es kaum jemanden auf den Stühlen hielt.
Am 14. Feber steigt noch der traditionelle MGV-Ball,
danach ist die klassische Ballsaison in unserem Martinihof für
heuer leider schon wieder vorbei (siehe Bericht Seite 11).**

GEMEINDEAMT
Rathausplatz 1
Tel. 02622 / 77 277
Fax 02622 / 77 277-20
post@neudoerfl.bgld.gv.at
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr
FR 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS
MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr
(Änderungen möglich)
Telefonische Terminvereinbarung unter 02622 / 77 277

SPRECHSTUNDEN DER NOTARE
Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

ALTSTOFFSAMMELSTELLE
Zum Bauhof 1
Öffnungszeiten Oktober - März:
MI 14.00 - 16.00 Uhr
SA 14.00 - 16.00 Uhr
Mobiles Häckselservice sowie Abholservice nach Terminvereinbarung
Tel. 0699 / 10 40 44 01
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

SOZIALSTATION
Rathausplatz 1
Tel. 0676 / 958 58 05
www.sozialstation.at

SoziMobil
Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt, zur Therapie, zum Einkaufen, etc.
Tel. 0676 / 555 20 40

VOLKSHILFE BURGENLAND
Stützpunkt Neudörfl
Tel. 0676 / 88 35 03 06

ESSEN AUF RÄDERN
Information und Bestellung:
Tel. 02622 / 77 277 oder
Tel. 0699 / 16 05 40 99

PASSAGEN-APOTHEKE
Hauptstraße 68
Tel. 02622 / 79 260
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF
Euronotruf 112
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	
GEMEINDE	
Gemeinde-Statistik	**4**
Klamme Kassen - Gemeinderat reagiert!	**5**
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN	
Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc.	**6**
GASTRONOMIE	
CHRONIK	
Die Geschichte des Anton David Steiger	**8**
Vor 40 Jahren	**9**
Führungswechsel bei den Oberörtlern Treffen des 1951er Jahrgangs	**10**
Apotheken-Gruppe spendet Benefiz-Erlös Rock 'n' Roll im Martinihof: Ein voller Erfolg	**11**
PFARRE	
Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten	**12**
FEUERWEHR	
Aktuelle Nachrichten	**14**
VEREINE	
Rückblick auf die Saison 2025/26 GFZN-Neuigkeiten	**17**
KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN	
Aktuelle Nachrichten	**18**
VOLKSSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	**19**
MITTELSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	**20**
SENIOREN	
Neues vom Seniorenbund	**22**
Es tat sich was beim Pensionistenverband	**23**
INFORMATION	
Verhaltensregeln beim Schifahren und Snowboarden	**24**
GEMEINSAM.SICHER gegen Liebesbetrug - Love Scam	**25**
SPORT	
Pistenzauber in Strallegg Tanzspaß für Groß und Klein	**26**
SCN-Nachrichten	**27**

IMPRESSUM GEM.
§ 24 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Marktgemeinde Neudörfl
Rathausplatz 1
7201 Neudörfl

Redaktion:
Ing. Michael Sgarz BSc
Walter Horvath
Gerhard Kiraly
Lukas Feßl
Gerhard Moser
Dominik Strümpf BSc
Mag. Raphael Fink

Grafik, Layout & Design:
Elke Reismüller

Zugesandte Fotos:
Urheber genannt, wo gewünscht. Die Fotos wurden von Vereinen, Schulen und Institutionen für den Abdruck honorarfrei zur Verfügung gestellt.

Anzeigen und Inserate:
Sabine Schügerl B.A.
02622 / 77 277- 21

Druck:
Wograndl-Druck GmbH
Druckweg 1
7210 Mattersburg

Erscheinungsort:
7201 Neudörfl
Das Mitteilungsblatt erscheint mit 11 Ausgaben. Ergeht an alle Haushalte.

Titelfoto:
Michael Sgarz

E-Mail:
redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

Nächste Ausgabe:
Februar 2026

Redaktionsschluss:
15.02.2026

Investitionen in Neubau am See trotz Sparbudget – ein Widerspruch?

Liebe Neudörflerinnen und Neudörfler, liebe Jugend!

Seit dem Vorjahr rede und schreibe ich darüber, dass auch Neudörfl den Gürtel enger schnallen muss, der Budgetbeschluss hat meine Prognosen bestätigt. Arbeitsplätze schwinden und die an Gemeinden ausbezahlten Bundes-Ertragsanteile werden immer geringer, während unsere Fixausgaben ständig steigen.

Wie kann es dann sein, dass wir trotz aller Sparmaßnahmen eine neue Badewartkabine samt angeschlossener Seekantine errichten? Zur Erklärung darf ich auf das KIG (Kommunales Investitionsgesetz) verweisen. Darin ist in seiner ursprünglichen Form ein Investitionsprogramm des Bundes geregelt, welches Städten und Gemeinden Geldmittel als Finanzierungszuschuss für Projekte zur Verfügung stellt. Der Haken dabei war, dass viele Kommunen die erforderlichen Eigenmittel nicht aufbringen konnten, die Zuschüsse des Bundes wurden folglich kaum ausgelöst. Nicht zuletzt auf Druck des Städtebundes und der GemeindevertreterInnen wurden diese „Zweckzuschüsse“ in „Finanzzuweisungen für Investitionen“ umgewandelt. Das bedeutet im Klartext: Wir können uns das Geld für den Neubau abholen, ohne dafür eigene Mittel aus dem laufenden Budget oder gar aus einem Darlehen zur Kofinanzierung aufbringen zu müssen.

Im Vorjahr wurden die für unsere Gemeinde bereitgestellten KIG-Mittel in die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED investiert, heuer wird mit dem „uns zustehenden Geld“ das Gebäude für Badewart und Kantine neu errichtet, wobei die Kosten für die Einrichtung der Kantine vom Pächter getragen werden.

Wir sehen: Ein Sparbudget zu beschließen und zugleich Investitionen in eine Freizeitanlage zu tätigen, ist kein Widerspruch. Vor dem gesetzlichen Hintergrund, dass das „geschenkte Geld“ explizit nicht zur Deckung laufender Ausgaben verwendet werden darf, sondern nur für Neuinvestitionen, werden Sie mir vermutlich zustimmen: Die Entscheidung des Gemeinderates, unser bereits „in den letzten Zügen liegendes“ Gebäude zu erneuern, war nicht nur längst überfällig, sondern unter den oben beschriebenen Voraussetzungen grundvernünftig.

Ihr

Dieter Posch
Bürgermeister

Gemeinde

Statistik*

mit Stichtag
31. Dezember 2025

BASISDATEN

Fläche:	9,68 km²
Höhe:	273 m.ü.A.
Postleitzahl:	7201

BEVÖLKERUNGSDICHTE

2011	474 Ew. / km²
2020	515 Ew. / km²

FLÄCHENNUTZUNG

	in ha	%
Baufläche	56,57	5,1
Landw. NF	284,06	31,5
Gärten	86,15	9,6
Weingärten	7,15	0,8
Wald	267,91	29,7
Gewässer	27,91	3,1
sonstige	180,93	20,1

BEVÖLKERUNGS-ENTWICKLUNG

1869	1.700 Ew.
1900	2.336 Ew.
1951	2.426 Ew.
1971	2.724 Ew.
1991	3.324 Ew.
2001	3.942 Ew.
2011	4.267 Ew.
2021	4.858 Ew.
2022	4.925 Ew.
2023	4.973 Ew.
2024	5.021 Ew.
2025	5.018 Ew.

EINWOHNERBILANZ

Hauptwohnsitz	2024	2025
Gesamt	**5.020**	**5.018**
davon männlich	2.434	2.405
davon weiblich	2.586	2.613
Inländer	4.340	4.347
Ausländer	681	671

Nebenwohnsitz	2024	2025
Gesamt	**621**	**632**
davon männlich	318	312
davon weiblich	303	320
Inländer	524	533
Ausländer	97	99

Obdachlos	2024	2025
Gesamt	**1**	**1**

GESAMT	2024	2025
	5.642	**5.651****
davon männlich	2.753	2.718
davon weiblich	2.889	2.933
Inländer	4.865	4.881
Ausländer	778	770
Anteil Inländer	86,21%	86,38%
Anteil Ausländer	13,79%	13,62%

ALTERSSCHICHTUNG

Unter 16	790	14,11%
16- 65 Jahre	3725	66,54%
66 und älter	1083	19,35%

GEBURTEN

GESAMT	2024	2025
	43	**32**
davon männlich	24	15
davon weiblich	19	17
Inländer	37	28
Ausländer	6	4

STERBEFÄLLE

GESAMT	2024	2025
	85	**61**
davon männlich	35	37
davon weiblich	50	24
Inländer	82	58
Ausländer	3	3

EINWOHNERBEWEGUNG

	Zu	Weg
Gesamt	**387**	**408**
davon männlich	177	221
davon weiblich	210	187
Inländer	236	252
Ausländer	151	157

Herkunft	Zu	Weg
Österreich	236	252
Syrien	2	18
Rumänien	29	24
Ungarn	27	22
Afghanistan	2	5
Slowakei	2	5
Deutschland	12	9
Bosnien u. H.	5	23
Türkei	11	14
Serbien	10	5
Ukraine	21	11
Armenien	1	1
Kroatien	2	5
Irak	3	1
Russ. Förderation	4	0
Philippinen	4	0
Kosovo	3	1
Indien	1	0
Dom. Republik	3	3
Bulgarien	5	0
Belgien	1	0
Frankreich	0	2
Ägypten	1	1
Schweiz	0	1
Slowenien	0	1
Somalia	0	2
Staatenlos	0	1
Ungeklärt	0	2

* Quelle: Lokales Melderegister

** Tatsächliche Anzahl an Einwohnern: 5.598
In der Statistik werden 5.651 Einwohner geführt, weil 53 Personen doppelt berücksichtigt sind. Sie haben sowohl einen HWS als auch einen NWS in Neudörfl.

Klamme Kassen – Gemeinderat reagiert!

Steigende Fixkosten stehen geringeren Einnahmen gegenüber. Um das weitere Auseinanderklaffen von Einzahlungen und Ausgaben einzudämmen, hat sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit dazu bekannt, im eigenen Einflussbereich Anpassungen – sprich Erhöhungen - bei Abgaben und Gebühren vorzunehmen.

Eine Übersicht über die beschlossenen Änderungen:

- Die **Hundeabgabe** bleibt bei Nutzhunden unverändert, für alle anderen Hunde steigt die Abgabe von **€ 35,00 auf € 40,00 im Jahr.**

- Die **Kanalbenützungsgebühr** wurde um **3,5%** erhöht. Für einen durchschnittlichen Haushalt (2 Erwachsene und 2 Kinder unter 16 Jahren, Berechnungsfläche 300 m²) ergibt das eine **Mehrbelastung von € 18,15/ Jahr** bzw. € 4,54/Quartal.

- Bei **Friedhofsentgelten** gilt künftig, dass Grabstellenbenützungsentgelte um **20%** angehoben werden, ebenso die Einmalzahlung für die Errichtung eines Mausoleums bzw. pro Sargbelag. **Benützungsentgelte für die Aufbahrungshalle** werden geändert: Statt wie bisher € 35,00 pro Tag werden künftig € 100,00 für den ersten Tag und für jeden weiteren Tag nur mehr € 20,00 in Rechnung gestellt.

- Die **Eintrittsgebühren am Badesee** werden um durchschnittlich **25%** angehoben. Die neuen Preise werden vor Eröffnung der Badesaison im Mitteilungsblatt und an der Eintrittskasse veröffentlicht.

- Der **Bastelbeitrag** in (mit Ausnahme des Mittagessens) beitragsfreien (!) Kindergärten und Kinderkrippen wird mit 01.03. von dzt. € 8,00 auf **€ 13,00 pro Monat** angehoben.

- **Inseratentarife** im Mitteilungsblatt wurden um **20%** erhöht, der kostenintensive Postversand an Auswärtige in aller Welt erfolgt künftig nicht mehr automatisch, sondern nur mehr auf Bestellung.

- Für **Plakatieren** an Plakatwänden und Litfaßsäulen der Gemeinde werden künftig bei Größen bis A4 **€ 3,00** (bisher € 2,20) und bei größeren **€ 4,00** (statt bisher € 3,60) pro Plakat verrechnet.

- Für **Dienstleistungen der Gemeinde** – etwa durch Mitarbeiter des Bauhofes – werden Echtkosten verrechnet. Anfallende „Mannstunden“ kosten pro Mann und halbe Stunde **€ 25,00**

Die Summe der beschlossenen Maßnahmen zeigt von großem Verantwortungsbewusstsein des Gemeinderates. Alle konstruktiven Kräfte haben in den jeweiligen Ressorts Vorschläge entwickelt, wie die steigenden Kosten in den Griff bekommen werden können. Teuerungen zu beschließen, ist immer unangenehm - aber den Kopf in den Sand zu stecken, wäre verantwortungslos künftigen Generationen gegenüber.

TERMINE FEBRUAR

3.	**Sprechstunde Bgm. Dieter Posch** 17.00 - 19.00 Uhr
3.	**Vereinsabend** GFZN 18.00 Uhr Weinstöckl Cafe
5.	**Blutspendeaktion** Rotes Kreuz 15.00 - 18.00 Uhr Martinihof
9.	**Sprechstunde Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
10.	**Faschingsfeier der Senioren** ÖVP Seniorenbund 14.30 Uhr Martinihof
11.	**Sprechstunde des Notars Mag. Thomas Prets** 14.00 - 15.00 Uhr Rathaus
14.	**Kinderfaschingsfest** Pfarre Neudörfl 14.30 - 17.00 Uhr Pfarrheim
14.	**MGV-Ball** MGV Liederkranz 20.30 Uhr Martinihof
16.	**Sprechstunde Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
16.	**AHC-Faschingsparty** AHC Neudörfl 19.00 Uhr Gaudium Döller
17.	**Faschingsstandl** GFZN 11.00 Uhr vor Heuriger Steiger
17.	**Faschingsfest** PVÖ OG Neudörfl 15.00 Uhr Martinihof
24.	**Sprechstunde Bgm. Dieter Posch** 16.00 - 18.00 Uhr
25.	**Sprechstunde des Notars Dr. Michael Seifner** 14.00 - 15.00 Uhr Rathaus

JUBILÄEN IM FEBRUAR

1.	Martina Romano (55)
1.	Maria Luise Kruesz (75)
2.	Manfred Josef Sgarz (75)
2.	Karin Grosina (80)
3.	Mag. phil. Barbara Drews (50)
4.	Klaus Ludwig Emmerich Eitzenberer (85)
5.	Mag. (FH) Peter Tamandl (55)
5.	Robert Koch (60)
6.	Johannes Hermann Müllner (50)
6.	Illie Bobu (55)
6.	Milutin Marcov (81)
6.	Peter Karl Fuchshuber (88)
6.	Gertrud Malovits (93)
7.	Christa Richter-Ledl (55)
7.	Herbert Andreas Lippl (55)
8.	Friedrich Tuma (70)
9.	Christian Süttinger (55)
10.	Peter Meerkatz (60)
10.	Silvia Theresia Pecolt (60)
11.	Hermine Weiss (87)
11.	Maria Tremmel (89)
12.	Maria Eitzenberger (82)
12.	Rudolf Cismar (95)
13.	Richard Wilhem Markl (50)
13.	Karl Meerkatz (70)
14.	Heidelinde Maria Schwarzmann (55)
14.	Ewald Ferdinand August Kaiser (60)
14.	Nehrija Sarajlic (60)
16.	Regina Maria Schuster (65)
17.	Margarete Paar (85)
19.	Jürgen Manfred Pilles (60)
19.	Brigitte Franziska Schwab (65)
19.	Ferry Franz Leopold Kaiser (83)
19.	Maria Tullits (86)
20.	Mag. Margit Christa Schachinger (70)
21.	Henryk Adam Kiersanow (65)
21.	Milena Milenkovic (75)
21.	Josef Dusek (82)
21.	Elfriede Weisz (83)
21.	Friedrich Grundwald (90)
22.	Franz Eitzenberger (82)
22.	Hannelore Antonie Kocsis (83)
23.	Hannes Lorenz Steiger (50)
24.	Solmaz Sevinc (55)
24.	Susanne Meixner (65)
24.	Rudolf Stefan Bursch (70)
24.	Anna Hermine Pöttschacher (70)
24.	Elfriede Maria Altenburger (84)
24.	Edeltraud Tschirk (85)
24.	Theresia Halper (89)
25.	Birgit Renner (50)
26.	Dieter Lackner-Gansberger (55)
26.	Erwin Trippl (86)
27.	Zarfa Cosic (60)
28.	Maria Golubits (88)
29.	Maria Wittmann (94)

EHEJUBILARE

Gnaden-Platin-Hochzeit
70 JAHRE

Margareta und
Heinrich Rudolf Wograndl
11.02.1956

GEBURTEN

Yakub Selikoglu
Lumi Batijari

Die
Marktgemeinde
Neudörfl
gratuliert recht herzlich ...

TODESFÄLLE

Herbert Stöger
Waldgasse 729
am 06.01.2026
im 79. Lebensjahr

Augustine Panny
A.-Proksch-Siedlung 1C/4
am 08.01.2026
im 96. Lebensjahr

Werner Treiber
Hautstraße 150
am 10.01.2026
im 80. Lebensjahr

Johann Schmitl
Krautäckerried 14
am 16.01.2026
im 82. Lebensjahr

Hildegard Tax
Rosenweg 2
am 16.01.2026
im 93. Lebensjahr

Die
Marktgemeinde Neudörfl
kondoliert ...

Die EEG Neudörfl lädt ein zum kostenlosen

EEG-Frühstück

28. Februar 2026

08:00 bis 10:30 Uhr, Martinihof Neudörfl

Was Sie erwartet:

Frühstück — Stromrechnungscheck

Beitrittsmöglichkeit vor Ort — Infostand

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen spannenden Austausch!

SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT

blut.at

Donnerstag, 05.02.2026

Neudörfl
Martinihof

15:00 – 18:00 Uhr

Jetzt Wunschtermin sichern und Zeit sparen:

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4
Tel.: 02626/654 34
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-prets.at

NOTAR.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr

DR. MICHAEL SEIFNER
ÖFFENTLICHER NOTAR
7210 MATTERSBURG
MARTINSPLATZ 7

7210 MATTERSBURG ▶ MARTINSPLATZ 7
T: 02626 622 39 ▶ F: 02626 622 39-4
OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT
WWW.NOTAR-SEIFNER.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL
jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

GASTRONOMIE

Bierkistl Neudörfl
Hauptstraße 19
0676 / 936 62 85

Cafe-Konditorei-Bäckerei Anker
Hauptstraße 28-30
02622 / 77883
www.linauer.at

Weinstöckl Cafe
Kirchenplatz 12
0664 / 3405399
www.weinstoeckl.info

Waldcafe
Lichtenwörth 74a
02625 / 323 44
www.wald-cafe.at

Sportcafe Schober
Hauptstraße 93
0664 / 1219518

Latino Coffee Shop
Hauptstraße 70
0699/119 50 646

Hotelrestaurant Martinihof
Rathausplatz 4
02622 / 77845
www.martinihof.com

Heurigenrestaurant Hauerperle
Hauptstraße 113
02622 / 77286
www.hauerperle.at

Heurigenrestaurant Wittmann
Kirchenplatz 10
02622 / 77351
www.heurigenlokal.at

Probuskeller Döller
Hauptstraße 129
02622 / 77408
www.doeller-probuskeller.at

Heuriger Piribauer
Hauptstraße 71
02622 / 77291
www.piribauer.net

Heuriger Steiger
Hauptstraße 16
02622 / 77440
www.weingut-steiger.at

Heuriger Waldherr
Hauptstraße 146 - 148
02622 / 77426
www.waldherr-weingut.at

Taverna Giovanni
Badesee Neudörfl
Seestraße

Pizzeria Milano
Hauptstraße 149
02622 / 79554

Palta
Pizzeria und Kebaphaus
Pöttschingerstraße 5b
0660 / 1210280

Die Geschichte des Anton David Steiger

Anton David Steiger (geboren 1762 in Pöttsching/ehem. Westungarn, heute Burgenland – gestorben 1832 in Wiener Neustadt) war ein bemerkenswerter Aufsteiger des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts, der als Montanist, Beamter, Adliger und Gründer einer Rittergesellschaft Spuren in der österreichischen Geschichte hinterließ. Sein Leben steht exemplarisch für die Chancen und Grenzen gesellschaftlichen Aufstiegs in einer Zeit des Umbruchs und des beginnenden Industriezeitalters.

Steiger war maßgeblich an vielen Erschließungen von Kohlegebieten im westungarischen Raum, im südlichen Niederösterreich und auch in der Steiermark beteiligt. Seine Tätigkeit am Brennberg bei Sopron/Ödenburg war auch der Grund an seinem Interesse und Beteiligung am Bau des Wiener Neustädter Kanals. Hier stieß er zwar an gesellschaftliche Grenzen, doch erhielt er einen gut dotierten Posten als Ökonomieverwalter in der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt, den er bis zur Pensionierung ausübte.

Er bewegte sich in Kreisen, die ihn förderten und ihn auch mit den freimaurerischen Ideen bekannt machten. Steiger hatte seit 1790 die Burg Seebenstein gepachtet und dort mit Freunden aus Wiener Neustadt eine gesellige Ritterschaft gegründet. Mit dem Eintritt von Erzherzog Johann in diese wurden Statuten verfasst, eine Kleidung für die Sitzungen entworfen und viele neue Mitglieder aus gehobener Gesellschaft, Kunst und Militär aufgenommen. In dieser Zeit war die Freimaurerei verboten, und so erweckte die Ritterschaft das Misstrauen der Behörden, eine Tarnorganisation zu sein und wurde schließlich 1823 als potenziell staatsgefährdend aufgelöst.

Steigers Familie hat auch Verbindungen mit der Gemeinde Neudörfl – seine Mutter Sabina stammt von hier und heiratete in Neudörfl Michael Steiger aus Pöttsching. Die ersten zwei von zehn Kindern wurden in Neudörfl in Sabinas Elternhaus geboren. Dann zog die Familie nach Pöttsching. Vater Michael führte über viele Jahre das Leithagasthaus und betrieb im Haus auf der Hauptstraße eine Tabakfabrik.

Das Buch von Susanna Steiger-Moser **„ Anton David Steiger und die Wildensteiner Ritterschaft“** kann zum Preis von € 35,00 in jeder Buchhandlung gekauft bzw. bestellt werden.

ISBN 978-3-99126-301-2,
Verlag Bibliothek der Provinz,
A- 3970 WEITRA; Tel: 02856/3794
www.bibliothekderprovinz.at

Damals vor dreißig Jahren

Geleitwort des Bürgermeisters

Liebe Neudörflerinnen
und Neudörfler,
liebe Jugend!

Der frühe Wintereinbruch und die ausgiebigen Schneefälle brachten sowohl für die Autofahrer als auch für die Fußgänger gewisse Probleme mit sich. Lediglich die Kinder erfreuten sich an der weißen Pracht und hatten damit ihr Vergnügen. Bei den Erwachsenen verursachten die Schneefälle ein gewisses Unbehagen und kaum sind die ersten Schneeflocken gefallen, wird im Gemeindemt angerufen, warum die Gemeindestraßen nicht vom Schnee geräumt bzw. gestreut werden.

Meine lieben Neudörflerinnen und Neudörfler, ich darf darauf hinweisen, dass von den Gemeindebediensteten ca. 50 km Straßen vom Schnee zu räumen sind und dass sie nicht überall gleichzeitig sein können. Außerdem wird die Schneeräumung durch geparkte Fahrzeuge noch zusätzlich erschwert. Ich darf gleichzeitig die Autofahrer ersuchen, bei Schneefällen die PKWs nicht am Straßenrand zu parken.

Ebenso häufig beschweren sich die Hausbesitzer, dass der Schneepflug wieder bereits ausgeschaufelte Gehsteige, Haus- und Garageneinfahrten mit Schnee verlegt. Dies geschieht natürlich auch bei Landes- und Bundesstraßen. Ich kann mir vorstellen, dass dies viele Ortsbewohner verärgert. Ich ersuche sie jedoch um Ihr Verständnis, da es nicht möglich ist, dass Gemeindebedienstete, nachdem sie die Fahrbahn geräumt haben, zusätzlich noch Ein- und Ausfahrten von Schnee säubern können.

Meine lieben Neudörflerinnen und Neudörfler, ich bin mir bewusst, dass der Winterdienst nicht immer zufriedenstellend durchgeführt wird, darf Ihnen jedoch versichern, dass die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten ihr Bestes geben. Außerdem bin ich überzeugt, dass wir mit Ihrer Mithilfe die Schneeräumung und den Streudienst in den Griff bekommen und anstehende Probleme gemeinsam lösen werden.

Gemeinde-Finanzstatistik im bgld. Spitzenfeld

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung hat die Einnahmen der Gemeinden aus den Gemeindeabgaben und den Ertragsanteilen von den Bundesabgaben ausgewertet.

Die Einnahmen aller burgenländischen Gemeinden betrugen für das Jahr 1994 2,1 Milliarden Schilling oder pro Kopf ÖS 7.756,00. Diese ÖS 7.756,00 pro Einwohner sind also die durchschnittlichen Einnahmen der Gemeinden aus allen Steuern. Mit diesem Betrag sind alle Aufgaben wie Kindergarten, Volksschule, Hauptstraße, Straßen, Gehälter, Soziales, Gesundheit, Umwelt, Sport, Vereine, Kanal, Straßenbeleuchtung etc. zu zahlen - eine schweirige Sache für die Gemeinderäte und verantwortlichen Kommunalpolitiker.

In dieser Statistik der genannten "Steuerkraftkopfquote" liegt Neudörfl am hervorragenden 4. Platz.

Hinter Pöttelsdorf (hohe Gewerbeeinnahmen, aber wenig Einwohner), Bad Tatzmannsdorf (Einnahmen aus Kurtourismus) und der Landeshauptstadt Eisenstadt (wichtige Zentralstellen, große Landesgesellschaften wie BEWAG, etc.) liegt Neudörfl mit ÖS 14.059,00 Steuereinnahmen pro Einwohner also im Spitzenfeld.

Für Finanzferent Mag. Peter Eitzenberger ein Beweis, dass die bisherige Politik in Neudörfl eine erfolgreiche war, und: "Diese Steuereinnahmen brauchen wir weiterhin dringend, um Projekte für die Jugend (zB Volksschule und Kindergarten) zu finanzieren und für den guten Standard, den unsere Heimatgemeinde bietet."

Die **SPÖ-FRAUEN NEUDÖRFL**
laden ein zum
Hausfrauenkränzchen
am 16. Feber 1996 ins China-Restaurant
Beginn: 20 Uhr
Für gemütliche Stunden, in denen nach Herzenslust getanzt werden kann, sorgt **HELMUT**

Führungswechsel bei den Oberörtlern

Am 14.12.2025 hatten die Oberörtler ihre Weihnachtsfeier im Heurigenlokal Piribauer, wo sie von Toni und dessen Team hervorragend mit Speis und Trank verwöhnt wurden.

Charly Hauer nahm das Zusammentreffen zum Anlass, seinen Rücktritt bekanntzugeben. Zugleich wurde Gery Tschirk zum neuen Obmann und Vorsitzendern ernannt. Im Anschluss wurde noch lange und ausgiebig gefeiert.

Treffen des 1951er Jahrgangs

Der Jahrgang 1951 traf sich kürzlich im Martinihof zu einem gemütlichen Beisammensein. In gemütlicher Atmosphäre wurden gemeinsame Erinnerungen an die guten alten Zeiten ausgetauscht.

Man war sich einig: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie schnell wir wieder zueinander finden, als wäre kein Tag vergangen. Der Zusammenhalt in unserem Jahrgang ist einfach besonders." Alle freuen sich bereits auf das kommende Jahr, denn dann steht ein ganz besonderes Jubiläum an: die Feier des 75. Geburtstags.

THE ART OF YOU
Beauty Salon by Sandra Pils
Tattoo & Piercing 0664/14 97 466
Friseur & Beauty 0664/92 757 24
Hauptstrasse 66/1/1
A-7201 Neudörfl
tattoopiercing-Sandra-Pils.at
A Touch of Ink
Krallenzimmer
MR
Michi Ridel
BEAUTYCONCEPTS

Wir übersiedeln !
Neue Adresse ab 02.03.2026:
Hauptstraße 66/1/1
7201 Neudörfl
TAG DER OFFENEN TÜR
28.02.2026 ab 10:00
AKTION
Fürs Buchen eines Termins am Eröffnungstag bekommst Du von uns
-20 % auf jede Dienstleistung als Willkommensgeschenk
*ausgenommen Nageldesign
Wir freuen uns Euch recht herzlich bei uns im
Beauty-Salon
THE ART OF YOU
zur Eröffnung begrüßen zu dürfen!

Apotheken-Gruppe spendet Benefiz-Erlös

Die Apotheken der „The Bloom Pharmacy“-Gruppe – die Salvator-Apotheke Mattersburg, die Kloster-Apotheke Forchtenstein, die Kurbadapotheke Bad Sauerbrunn und die Passage-Apotheke Neudörfl – veranstalten in der Adventzeit traditionell ihr Benefizglühn. Mit viel Engagement wird dabei jedes Jahr für eine karitative Einrichtung oder einen Non-Profit-Verein gesammelt.

Heuer kam der Erlös dem Verein MOKI Burgenland zugute, der mit seiner mobilen Kinderkrankenpflege schwerkranken Kindern eine liebevolle Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Insgesamt konnten € 1.400,00 gesammelt werden. Die Geschäftsführerin von MOKI Burgenland, Doris Zodek-Spalek MBA, nahm den Spendenscheck in der Passage-Apotheke Neudörfl dankend von Mag. Carmen Tamandl entgegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen BesucherInnen sowie den zahlreichen SpenderInnen, die mit ihrem Beitrag diese wertvolle Unterstützung möglich gemacht haben. Somit wurde gemeinsam ein starkes Zeichen für Kinder und Jugendliche und deren Familien gesetzt.

Rock 'n' Roll im Martinihof: Ein voller Erfolg

Am 17.01. verwandelte die SPÖ Neudörfl den Martinihof in eine Tanzfläche der Extraklasse. Unter dem Motto „Rock 'n' Roll Ball“ strömten zahlreiche Tanzbegeisterte herbei, um bei bester Laune das Tanzbein zu schwingen - egal, ob in Jeans oder Rock 'n' Roll Kleid. Für den passenden Sound sorgten die Jailhouse Dogs, die mit ihrer fantastischen Musik die Gäste bis in die frühen Morgenstunden auf der Tanzfläche hielten (siehe Titelbild).

Besonders stolz zeigte sich die Organisation über die gelungene Atmosphäre: „Ich bedanke mich bei all unseren FunktionärInnen, die diesen Abend erst möglich gemacht haben“, sagte Parteivorsitzender Michael Sgarz. Ein schönes Detail am Rande: Die kreative Dekoration wurde nachhaltig aus den Beständen der letzten Jahre zusammengestellt.

Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen SponsorInnen. Dank ihrer Unterstützung konnte auch heuer wieder eine großartige Tombola auf die Beine gestellt werden, die für zusätzliche Spannung und glückliche GewinnerInnen sorgte.

I Beratung
I Planung
I Bauaufsicht
I Gutachten

ARCHITEKT ZACHMANN ZT-GmbH

A. Hauptstraße 47/2 I 7201 Neudörfl T. +43 2622 26500 E. office@zachmann.at W. www.zachmann.at

Pfarre Neudörfl
Diözese Eisenstadt

TERMINE

Sonntag, 01.02.	
08.30	Messfeier
Montag, 02.02.	
16.00	**Kindersegnung** in der Kirche - besonders eingeladen sind die Taufkinder des letzten Jahres
Dienstag, 03.02.	
18.00	Messfeier mit Erteilung des **Blasius-Segens im Pfarrheim**
Sonntag, 08.02.	
10.00	Messfeier anschl. **Pfarrkaffee**
Mittwoch, 11.02.	
16.30 18.00	**Anbetungstag** Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung Messfeier
Samstag, 14.02.	
14.30 - 17.00	**Kinderfaschingsfest** im Pfarrheim Es erwarten euch Spiele und Bewerbe, Ratespiele, Kasperl-theater,... Für Essen und Trinken ist gesorgt!
Sonntag, 15.02.	
08.30	Messfeier
Mittwoch, 18.02.	
17.00 18.30	**Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit** Wortgottesfeier mit Aschenkreuz für Kinder Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
Donnerstag, 19.02.	
18.00	Kreuzwegandacht
Sonntag, 22.02.	
10.00	Messfeier mit **Vorstellung der Erst-kommunionskinder**
Sonntag, 01.03.	
10.00	Messfeier

Heiliger Abend - Krippenandacht

Der Heilige Abend ist für viele Kinder ein besonderer Tag – heuer zusätzlich begleitet vom ersten Schneefall, der ausgerechnet am 24. Dezember einsetzte. Am Abend fand in der Pfarrkirche die traditionelle Krippenandacht statt, bei der die Geburt Jesu gefeiert wurde. Die Jungscharkinder gestalteten die Feier mit einem liebevoll vorbereiteten Krippenspiel. Dabei stellten sie die biblischen Szenen rund um die Geburt Christi dar und wählten in diesem Jahr eine besondere Perspektive: Die Ereignisse wurden aus der Sicht eines römischen Soldaten erzählt.

Ein weiterer Höhepunkt der Andacht war die feierliche Einholung des Friedenslichtes aus Bethlehem durch die Feuerwehrjugend. Das Licht wurde anschließend von zahlreichen BesucherInnen mit nach Hause genommen und in den folgenden Tagen an Nachbarn, ältere Menschen und andere weitergegeben.

P-CLUB

Jeden Mittwoch findet wieder wöchentlich unser **P-Club** statt:

für alle Pensionisten und alle, die gerne bei Kaffee und Kuchen und/oder einem Glas Wein Karten spielen und plaudern möchten!

14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim

Wir laden herzlich dazu ein!

ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten. Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur röm.-kath. Kirche.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudörfl getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungs-urkunde der Eltern

BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

jeden Dienstag
16.30 - 17.30 Uhr

jeden Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

im Pfarramt
Hauptstraße 6
02622 / 77 270
neudoerfl@rk-pfarre.at

P. Kuruvila:
0664 / 88 63 25 28
kuruvila15@gmail.com

Prosit 2026 – Neujahrsempfang im Pfarrheim

Zu Beginn des neuen Jahres durften wir bereits zum 29. Mal VertreterInnen der Neudörfler Vereine, Organisationen, des Gemeinderates sowie des öffentlichen Lebens zu unserem Neujahrsempfang begrüßen.

Der Jahreswechsel ist für uns ein bewusster Schnittpunkt: Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gleichzeitig Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr mitzunehmen. Gerade im gemeinsamen Engagement vor Ort zeigt sich, wie wichtig Verständigung, Empathie und das Aufeinanderzugehen sind.

Ein besonderer Dank gilt allen, mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften. Die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, in den Vereinen und Organisationen ist keine Selbstverständlichkeit, aber eine große Stärke unserer Gemeinde.

Mit diesem Geist des Miteinanders starten wir in das neue Jahr und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Sternsingeraktion 2025 - „Hilfe unter gutem Stern"

Bei leichtem Schneefall starteten die 53 Kinder und Jugendlichen in 12 Gruppen mit ihren 12 BegleiterInnen in der Früh vom Pfarrheim weg, um die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Dabei sammelten sie auch Spenden für über 500 Projekte in ärmeren Ländern. Heuer war das Schwerpunktland Tansania, für deren Kinderprojekte besonders gesammelt wurde.

Vielen Dank an alle, die gespendet haben, die die Kinder gut aufgenommen und dadurch unsere Aktion tatkräftig unterstützt haben! Vor allem aber auch ein "Vergelt´s Gott" an die Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben und einen Ferientag für die gute Sache zur Verfügung gestellt haben!

Am 06.01. waren die Sternsinger dann beim festlichen Gottesdienst in der Kirche mit dabei und feierten gemeinsam den erfolgreichen Abschluss dieser Aktion.

Aktuelle Nachrichten

FEUERWEHR
FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUDÖRFL

Erfolgreiche Ausbildung zum Feuerwehrführerschein

Um die Berechtigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen zu erlangen, absolvierten in den vergangenen Wochen mehrere Kameraden unserer Feuerwehr eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung.

Die praxisorientierten Schulungen umfassten unter anderem Fahrzeugkunde, gezielte Übungsmanöver wie Einparken und Rangieren sowie Fahrten mit dem Feuerwehr LKW im öffentlichen Straßenverkehr. Durchgeführt wurden die Trainings von erfahrenen Fahrtrainern unserer Feuerwehr, die ihr Fachwissen und ihre Einsatzerfahrung an die angehenden Lenker weitergaben.

Am 24.11. stellten sich die Teilnehmer erfolgreich der abschließenden Prüfung unter Aufsicht eines offiziellen Fahrprüfers.

Wir gratulieren unseren drei Kameraden sehr herzlich zur bestandenen Fahrprüfung und wünschen ihnen allzeit unfallfreie Fahrt im Dienste der Gemeinschaft.

Unterstützungseinsatz in Bad Sauerbrunn

Am 17.12. vormittags wurden wir zur Unterstützung in die Nachbargemeinde Bad Sauerbrunn alarmiert. Bei einem Traktor hatten sich aus bislang unbekannter Ursache sämtliche Radmuttern eines Reifens gelöst. In weiterer Folge kam das Fahrzeug quer zur Fahrbahn zum Stillstand und blockierte die Straße.

Gemeinsam mit den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Bad Sauerbrunn gelang es, den betroffenen Reifen wieder ordnungsgemäß zu montieren und den Traktor auszurichten. Anschließend konnte der Traktorlenker das Fahrzeug selbstständig aus dem Gefahrenbereich entfernen und die Fahrspur freimachen.

Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Sauerbrunn sowie den BeamtInnen der Polizeiinspektion Neudörfl für die gewohnt gute Zusammenarbeit.

Rote Autos, Blaulicht und Uniformen?
Das muss die Feuerwehr sein... Doch wir sind mehr!
Wir sind Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz in jeglichen Gefahrensituationen.
Wir sind eine Truppe freiwilliger Helfer, welche sich in ihrer Freizeit mit modernsten Techniken und Geräten um die Sicherheit der Allgemeinheit bemüht. Und warum? Weil wir es gerne tun.
Weil uns das Helfen ein Anliegen ist und die Bevölkerung uns in Situationen braucht, in denen alle anderen ihre Möglichkeiten bereits ausgeschöpft haben.

Diese Beschreibung trifft auch auf dich zu?
Dann komm!

Realbrand-Übung: Erste Hitzegewöhnung für neue Atemschutzträger

Im Rahmen einer intensiven Ausbildungseinheit absolvierten unsere neuen Atemschutzträger ihre erste Hitzegewöhnung nach dem abgeschlossenen Atemschutzlehrgang. In einem realitätsnahen Übungsszenario wurden zudem die wichtigsten taktischen Abläufe eines Brandeinsatzes trainiert – von der strukturierten Befehlsgebung über das Vorgehen im Innenangriff bis hin zur Koordination durch die Einsatzleitung.

Solche Realbrand-Übungen sind ein zentraler Bestandteil der Ausbildung, da sie den Einsatzkräften ermöglichen, den Ernstfall unter kontrollierten Bedingungen zu erleben und ihre Handlungsabläufe zu festigen. Nur durch regelmäßiges, praxisnahes Training können Sicherheit, Schnelligkeit und ein reibungsloses Zusammenspiel im Team gewährleistet werden.

Praxisübung: Atemschutzeinsatz und Leiterarbeit im kombinierten Training

Im Rahmen unserer Praxisübung am 02.12. stand die koordinierte Verbindung von Atemschutzeinsatz und Leiterarbeit im Mittelpunkt. Im Feuerwehrhaus wurde ein simulierter Kellerbrand vorbereitet, bei dem der Atemschutztrupp einen vollständigen Innenangriff durchführte. Dabei galt es, in einem stark verrauchten Bereich nach einer vermissten Person zu suchen und diese zu retten. Anschließend rückte der bereitstehende Rettungstrupp nach, um einen verunfallten Kameraden fachgerecht aus dem Gefahrenbereich zu bringen.

Parallel zum Innenangriff wurde im Außenbereich die Schiebeleiter unseres RLFA am Balkon in Stellung gebracht. Die Mannschaft trainierte dabei den sicheren Umgang mit der Leiter sowie die Personenrettung über erhöhte Ebenen.

Zum Abschluss folgte eine weitere praktische Einheit, bei der eine Rettung über den Schlauchturm mittels Leiter durchgeführt wurde. Dieses Szenario bot zusätzliche Möglichkeiten, die technischen und körperlichen Anforderungen unterschiedlicher Rettungsmethoden zu vertiefen.

Die Übung vermittelte allen Beteiligten wertvolle praktische Erfahrung und zeigte erneut, wie essenziell eingespielte Teamarbeit, Routine und höchste Sicherheitsstandards für einen erfolgreichen Einsatzverlauf sind.

UNIQA
GeneralAgenturPranger GmbH
Mattersburg
Versicherungen - Bausparen - Leasing
Tel.: +43 2626/62486-0
www.uniqa-pranger.at
UNIQA

Pfandbons

Die laufenden Schulungen und Weiterbildungen unserer Mannschaft sind nur ein kleiner Teil, um unserer Bevölkerung schnell und effizient Hilfe leisten zu können. Ein wesentlicher Aspekt ist auch unsere Ausrüstung, welche laufend gepflegt und gewartet, aber auch erneuert und modernisiert werden muss. Ständige Weiterentwicklungen im Bereich der Fahrzeuge und Gebäudetechnik erfordern auch, dass wir unsere Gerätschaften auf dem neuesten Stand der Technik halten oder zumindest wieder auf diesen bringen. Auch die Unwetter- und Katastrophenlage, welche in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat, erfordert ein Umdenken und Aufstocken im Bezug auf die Ausrüstung, welche für diese Einsätze erforderlich ist.

Die finanzielle Belastung hierbei wird zum einen Teil durch Subventionen des Landes Burgenland, aber vor allem auch aus dem Gemeindebudget der Marktgemeinde Neudörfl gestemmt. Einen Teil müssen jedoch auch wir als Freiwillige Feuerwehr dazu leisten. Dies ist uns nur durch die Einnahmen bei unsere Veranstaltungen und Spenden der Bevölkerung und Unternehmen aus Neudörfl möglich.

In Zeiten von steigenden Kosten ist es aktuell durchaus eine Herausforderung, die laufen Kosten, aber auch die erforderliche Wartungsarbeiten, Sanierungen und Modernisierungen durchzuführen. Aktuell müssen wir im Feuerwehrhaus Platz für Spinde schaffen, um unseren neuen Mitgliedern einen Platz für ihre Einsatzuniformen geben zu können- welche ebenfalls angeschafft werden müssen.

Es freut uns daher besonders, dass wir mit unserer örtlichen Penny-Filiale eine Vereinbarung treffen konnten, eine Spendenbox für die Pfandbons aufzustellen, welche man direkt bei der Flaschenrückgabe einwerfen kann. Auch wenn dies von jedem nur einen kleinen Beitrag darstellt, es hilft uns in Summe, die erforderlichen Anschaffungen schneller und effizienter tätigen zu können.

Wir bedanken uns hiermit bereits im Voraus bei allen, die uns unterstützen wollen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme unserer Bevölkerung. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit- Danke!

Wichtige Information der Freiwilligen Feuerwehr Neudörfl

Immer wieder erreichen uns Anfragen zu Tätigkeiten wie: Bäume schneiden, Insekten entfernen, Pools befüllen oder ähnlichen Arbeiten.

Bitte beachtet:
Diese Aufgaben fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr. Solche Tätigkeiten gelten als gewerblich – die Durchführung durch uns wäre rechtswidrig und würde uns sogar strafbar machen.

Wir dürfen nur bei akuter Gefahr in Verzug (zB bei herabstürzenden Ästen, gefährlichen Wespennestern, drohenden Schäden) tätig werden. Für alle anderen Fälle sind Fachfirmen oder Dienstleister die richtigen Ansprechpartner.

Wir bitten um euer Verständnis,
so können wir unsere Einsatzbereitschaft
für echte Notfälle gewährleisten und
im Ernstfall schnell helfen, wo es wirklich nötig ist.

Eure Freiwillige Feuerwehr Neudörfl

Rückblick auf die Saison 2025/26

Die Neudörfler Gfang Teifln blicken auf eine aufregende Wintersaison zurück. Nach dem erfolgreichen Fest im Sommer war die Freude auf die Rauhnächte bereits groß. Die mittlerweile 30 Mitglieder starteten Mitte November voller Motivation mit den Gastauftritten in der Umgebung und auch in Neudörfl selbst.

Unter anderem durften sich die Krampusse und Hexen in Eggendorf, Lichtenwörth und zum ersten Mal sogar im Ausland präsentieren. Mit dem Bus ging es gemeinsam nach Kroatien nach Sveti Martin na Muri. Eine beeindruckende Veranstaltung, der wir hoffentlich auch nächstes Jahr wieder beiwohnen dürfen.

Aber auch Auftritte im eigenen Dorf durften nicht fehlen. Der Burschenverein Neudörfl lud uns auch heuer wieder ein, seinen Chartiy-Punschstand mit unserem Besuch zu unterstützen - eine Einladung, der wir sehr gerne zustimmten. Am Krampustag zogen wir durch die örtliche Gastronomie und trieben unser Unwesen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Gastronomen herzlich bedanken, die uns wie jedes Jahr immer bestens versorgten und herzlich willkommen hießen.

Dieses Mal wurden unsere Krampus-Sackerl leider am Gehsteig und auf den Straßen entsorgt, wir mussten sogar bei einem Lokal selbst das Chaos und den Mist wieder in Ordnung bringen. Das soll auf keinen Fall wieder vorkommen und wir werden für dieses Jahr an einer anderen Lösung arbeiten. Alles in allem blicken wir auf ein tolles Jahr 2025 zurück und sind gespannt, was uns in diesem Jahr erwarten wird.

GFZN-Neuigkeiten

Die Gesellschaft hatte die große Ehre, Anita Hayd zu ihrem 70. Geburtstag herzlich zu gratulieren. Als Zeichen der Wertschätzung wurde ihr ein kleines Geschenk überreicht. Wir freuen uns mit unserer Jubilarin und wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Nachrichten von unseren Kleinsten

Theaterausflug der ABC-Kinder: „Die goldene Gans“ im Stadttheater

Ein besonderes Highlight erlebten die ABC-Kinder bei ihrem Theaterausflug am 17.12.: Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Wiener Neustadt ins Stadttheater, wo das Stück „Die goldene Gans“ auf dem Programm stand.

Bereits die Fahrt mit dem großen Reisebus war für viele Kinder ein Erlebnis. Im Stadttheater angekommen, wurden Jacken und Rucksäcke an der Garderobe abgegeben – dann hieß es: Platz nehmen, staunen und genießen!

Das Stück begeisterte mit einer liebevoll inszenierten Geschichte, mitreißendem Spiel und einer Portion Humor – die Kinder verfolgten gespannt das Geschehen auf der Bühne, lachten mit und fieberten mit dem Helden mit.

Die Theaterfahrt war nicht nur unterhaltsam, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Bildung – viele Kinder waren zum ersten Mal in einem echten Theater. Alles in allem ein gelungener Vormittag – voller Eindrücke, Theaterluft und neuer Erfahrungen.

DIETMAR EICHHORN
Gartengestaltung & Deichgräberei
- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

7201 Neudörfl
Johann-Reiter-Gasse 12a
Tel.: 0676 / 63 67 485
Fax: 02622 / 79460
HOMEPAGE:www.gartengestaltung.rzweb.at E-MAIL:eichi@aon.at

Nachrichten aus der Volksschule

Weihnachtsfeier in der Landespflegeanstalt Sankt Nikolaus

Am 22.12.2025 besuchten die Kinder der 4. Klassen das Pflegeheim St. Nikolaus und sorgten dort für vorweihnachtliche Stimmung.

Mit Liedern, Gedichten, einem Gitarrensolo sowie einem kleinen Weihnachtsstück, das zum Schmunzeln und Nachdenken einlud, gestalteten die SchülerInnen eine vergnügliche Stunde für die BewohnerInnen des Hauses. Jung und Alt verbrachten gemeinsam eine besinnliche Stunde in der schönsten Zeit des Jahres.

Zum Abschluss überreichten die KlassensprecherInnen und ihre StellvertreterInnen selbstgebastelte Englein, die den festlichen Rahmen liebevoll abrundeten. Ein Schüler der 4b übergab der Heimleitung außerdem köstliche Bäckereien für jene BewohnerInnen, die an der Feier nicht teilnehmen konnten.

Als Dankeschön wurden die Kinder mit Getränken und Süßigkeiten verwöhnt. Nach herzlichen Weihnachtswünschen auf beiden Seiten kehrten die SchülerInnen mit viel Weihnachtsfreude im Herzen in die Schule zurück.

Oh, du Fröhliche

Am 23.12. trafen sich die Kinder der 4a und 4b Klasse, um gemeinsam eine vergnügliche Stunde zu verbringen. Den Auftakt machte das Kamishibai-Stück „Weihnachten für das kleine Eselchen“, das von einigen Kindern vorgelesen wurde. Anschließend wurden Weihnachtslieder gesungen, bevor eine feierliche Kuschelgeschichte aus dem sozialen Adventkalender des "Mein Express"-Leseheftchens vorgelesen wurde. Das Highlight des Tages aber war das gemeinsame Bewundern der Sternspritzer, die den Beginn der Ferien auf besondere Weise einleuchteten.

1, 2 Polizei

In der 1. Klasse der Volksschule Neudörfl lernen die Kinder, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und der Polizei aus Neudörfl üben sie vor allem das richtige Überqueren der Straße.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Handzeichen der Polizei. Die Kinder erfahren, was es bedeutet, wenn eine Polizistin oder ein Polizist den Verkehr anhält oder weiterwinkt, und wie sie in solchen Situationen richtig reagieren. Durch praktisches Üben und spielerische Methoden werden die SchülerInnen Schritt für Schritt sicherer im täglichen Straßenverkehr. Auch die Eltern leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie die Wege mit ihren Kindern wiederholen und deren Aufmerksamkeit im Straßenverkehr stärken.

Glücksbringer-Raketen zum Jahresbeginn

Mit viel Begeisterung und Kreativität starteten die beiden zweiten Klassen der Volksschule Neudörfl ins neue Jahr. Passend zum Jahresbeginn backten die Kinder gemeinsam köstliche Glücksbringer-Raketen aus Blätterteig, die mit Nutella gefüllt wurden.

Mit großer Freude wurde gerollt, gefüllt und verziert – und natürlich durfte das anschließende Verkosten nicht fehlen. Die süßen Raketen sollen Glück, Freude und einen gelungenen Start ins neue Jahr bringen.

STEINMETZBETRIEB
WALTER
MARMOR - GRANIT - GRABSTEINE
Grabdenkmäler - Inschriften - Renovierungen
Küchenarbeitsplatten - Poolumrandungen
Badezimmer - Stiegen - Böden - Fliesen Verlegen
2603 Felixdorf, Spinnereigasse 1
Tel:0664/121 96 24
www.walterstein.at – walterstein@chello.at

Nachrichten aus der Mittelschule

Besinnlicher Abend im Advent

Am 18.12. lud die 3b die Eltern zu einem besinnlichen Abend ein. Bereits am Nachmittag schmückten Emma, Yasmin, Celin und Elif mit großem Eifer die Tische im Speisesaal.

Das Programm bestand aus zwei Teilen. In Teil 1 spielten die Kinder die Talente-Show "The Audition" (ein Projekt aus Englisch und Musik) nach. Die Eltern waren von der hervorragenden Leistung begeistert.

Der besinnliche Teil 2 fand im Speisesaal statt. Alle Kinder waren mit großem Einsatz beim Vortragen von Weihnachtsgeschichten, Gedichten und Singen von Liedern dabei. Auch hier zeigten sich die Erwachsenen sehr beeindruckt und waren stolz auf ihre Kinder.

Der Abend fand seinen Ausklang bei guten Gesprächen und dem Verzehren der von den Kindern und ihren Eltern selbst gebackenen Mehlspeisen.

Exkursion der 3c nach Wien

Die 3c unternahm einen spannenden Ausflug ins Naturhistorische Museum. Dort erwartete die SchülerInnen ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm. Zu Beginn nahmen die Kinder an einer Rätselrallye durch das Museum teil. Dabei konnten sie ihr Wissen spielerisch erweitern und die vielfältigen Ausstellungen eigenständig entdecken. Anschließend folgte eine interessante Führung zum Thema „Planet Erde“, bei der die SchülerInnen viel über die Entstehung unseres Planeten, seine Entwicklung und die Natur lernten.

Nach dem Museumsbesuch ging es gemeinsam weiter zum Rathausplatz, wo die Klasse den Christkindlmarkt besuchte. In weihnachtlicher Atmosphäre konnten die SchülerInnen den Tag gemütlich ausklingen lassen. Dieser Tag war für alle Beteiligten sehr gelungen, lehrreich und abwechslungsreich und stellte einen schönen Abschluss kurz vor Weihnachten dar.

Eislaufausflug der 2b nach Wiener Neustadt

Am 22.12. verbrachte die 2b einen stimmungsvollen Eislaufvormittag in Wiener Neustadt. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Carina Holzer und Melanie Hofbauer fuhren die SchülerInnen mit dem öffentlichen Bus zum altbekannten Eislaufplatz der Stadt. Die Klasse wurde zusätzlich von Frau Blümel begleitet, die die Klasse tatkräftig unterstützte. Auf dem Eis zeigten viele Kinder ihr Können, andere wagten erste vorsichtige Schritte, wie zum Beispiel ein irakisches Mädchen, das erst seit kurzem Teil der Klassengemeinschaft ist. Ein warmer Kakao oder eine Portion Pommes sorgten für zusätzliche Energie und passten perfekt zur weihnachtlichen Stimmung.

Karriere im Handel: Workshop an der Schule

Im Auftrag der WKO, Sparte Handel, fand im Dezember ein praxisnaher Workshop zum Thema „Karriere im Handel“ statt. Die SchülerInnen erhielten dabei wertvolle Einblicke in Ausbildungswege und berufliche Chancen im Einzelhandel. Besonders das Interview mit Herrn Schappelwein und seiner Mitarbeiterin Selin vom OBI Mattersburg ermöglichte einen realitätsnahen Blick in den Arbeitsalltag eines Ausbildungsbetriebs. Mit großem Interesse stellten die Jugendlichen zahlreiche Fragen und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch mit der Praxis. Der Workshop leistete einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und Nachwuchsförderung.

Talent School: Praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt

Im Rahmen der Talent School gab es vor Weihnachten in einigen Klassen abwechslungsreiche Werkstättentage.

Der erste Werkstättentag für unsere Kids in den 1. Klassen

Am 16.12. erlebten die Kinder vielfältige Weihnachtsaktionen: Sie lernten Rezepte kennen, backten Vanillekipferl mit der Firma Anker, beschäftigten sich mit Getreide als Grundlage für Mehl, lösten weihnachtliche Rätsel und begleiteten das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ auf Orff-Instrumenten. Der Tag förderte Kreativität, Wissen und Teamarbeit und bereitete allen große Freude.

Werkstättentag in den 2. Klassen

Am 16.12. fand ein spannender Werkstättentag statt, bei dem den SchülerInnen die Möglichkeit geboten wurde, verschiedene Berufe kennenzulernen und sich aktiv mit ihrer Zukunft auseinanderzusetzen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Bäckerei Anker. Die Kinder erfuhren, wie der Arbeitsalltag in einer Bäckerei aussieht, welche Aufgaben es gibt und welche Fähigkeiten dafür wichtig sind. Zudem haben sie köstliche Vanillekipferl gebacken.

In zwei weiteren Werkstätten beschäftigten sich die Kinder mit Mathematik im Beruf. Zwei Lehrpersonen erklärten anschaulich, wo und wie Mathe im Arbeitsleben gebraucht wird – zum Beispiel beim Rechnen mit Mengen, Zeiten oder Geld.

Außerdem sprachen zwei weitere Lehrpersonen über verschiedene Berufe und übten mit den Kindern Vorstellungsgespräche. Dabei lernten die SchülerInnen, wie man sich vorstellt, Fragen beantwortet und einen guten ersten Eindruck macht.

Der Werkstättentag war für alle sehr lehrreich und abwechslungsreich. Die Kinder konnten viele neue Eindrücke sammeln und einen wichtigen Schritt in Richtung Berufsorientierung machen.

Werkstättentag in den 3. Klassen

Am 19.12. gab es auch in den 3. Klassen einen tollen Werkstättentag zum Thema „Berufsfelder kennenlernen“. Ziel dieses Tages war es, den SchülerInnen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsbereiche zu ermöglichen und ihre Kreativität zu fördern.

Ein Teil des offenen Lernens widmete sich der Baubranche. In einem Maurerworkshop erhielten die Kinder Informationen über Lehrberufe wie Hochbau, Betonbau, Tiefbau, bautechnische Zeichnung sowie bautechnische Assistenz. Passend dazu arbeiteten die SchülerInnen am Projekt „My Dream House“: Sie recherchierten im Internet zu ihrem Traumhaus, verfassten dazu einen englischen Text und gestalteten diesen kreativ. Als praktische Ergänzung setzten sie ihr Traumhaus auch in Gruppenarbeit aus Mini-Ziegeln um. Dieser Zugang stellte eine gelungene Verbindung zwischen Theorie und Praxis dar.

Der zweite Teil des Tages stand ganz im Zeichen von Journalismus und Kreativität. Die SchülerInnen setzten sich mit kreativen Berufsfeldern wie Fotografie, Grafikdesign und Illustration auseinander und gestalteten eigene Zeitschriftencover, wobei sie kreativ arbeiteten und in die Rolle von IllustratorInnen schlüpften.

Ein weiteres Highlight war das Upcycling-Projekt: Aus alten Zeitungen bastelten die Kinder mit viel Freude Geschenksackerl für Weihnachten und setzten damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Eine wichtige Rolle spielte auch die schuleigene „Redaktion“. Die SchülerInnen verfassten Gedichte und Texte, die anschließend online auf „Campus A College“ veröffentlicht werden.

Der Werkstättentag war ein voller Erfolg und bot den Kindern zahlreiche neue Eindrücke, kreative Erfahrungen sowie wertvolle Orientierung für ihre berufliche Zukunft.

Neues vom Seniorenbund

Ehre, wem Ehre gebührt: Unsere Jubilare

Bei unserer Weihnachtsfeier im Dezember konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Sie wurden mit einem Gastgeschenk begrüßt und danach zu einer Jause mit Mehlspeisen, Broten und Getränken eingeladen. Musikalisch hat uns der Chor Cantate Nove in weihnachtliche Stimmung versetzt.

Bei dieser Feier durften wir auch langjährige Mitglieder mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ehren.

10 Jahre:	Gertraude Mick, Gertraut Vodosek
15 Jahre:	Annemarie Eben
20 Jahre:	Johanna Meerkatz, Karl Meerkatz, Erika Nevsimal, Brigitte Schügerl, Manfred Schügerl
25 Jahre:	Ernestine Pecolt
35 Jahre:	Rosa Wieselthaler

Anlässlich unserer Weihnachtsfeier konnten wir auch unsere Geburtstagsjubilare Michael Weiss (65, Bild unten), Ernst Wedral (80) und Elisabeth Walden (85) mit einem kleinen Geschenk überraschen. Nochmals alles Gute!

JANSKA
SANITÄR - HEIZEN | KÜHLEN
Ihr Partner für
Heizungsinstallationen
Sanitärinstallationen
Wartungs- und
Reparaturarbeiten
Hauptstraße 127 | 7201 Neudörfl | office@janska.at
+43 2622 77 1 88 | www.janska.at

Es tat sich was beim Pensionistenverband...

Rückblick, Ehrungen und gemütlicher Ausklang

Im Martinihof fand kürzlich die Mitgliederversammlung des PVÖ Neudörfl statt. Walter Horvath begrüßte rund 130 Gäste, darunter Landespräsident Helmut Bieler, BV Leopold Bogner und Bürgermeister Dieter Posch. Gemeinsam ehrten sie zahlreiche Mitglieder für ihre 10- bis 45-jährige Treue zum Verband.

Der geschäftsführende Obmann Erich Steiger blickte in seinem Bericht auf zwei ereignisreiche Jahre zurück. Die zahlreich besuchten Veranstaltungen und Ausflüge zeigten eindrucksvoll die Bedeutung der Ortsgruppe für die ältere Generation in Neudörfl.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lud der Vorstand zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Der Nachmittag fand bei musikalischer Umrahmung durch das Klarinettenquartett des Musikvereins und einem gemeinsamen Buffet einen gemütlichen Ausklang.

Der Pensionistenverband gratulierte ...

Gertrude und Peter Portius zur Diamantenen Hochzeit
Johanna Laschek zum 85. Geburtstag
Christine Maria Konrad zum 75. Geburtstag

Vorankündigung

17.02. | Faschingsfest
04.03. | Sautanz-Essen in Oggau (Gasthaus Monika)

Verhaltensregeln beim Schifahren und Snowboarden

BEVÖLKERUNGS SCHUTZ BURGENLAND
Katastrophen- und Zivilschutzverband

Die Semesterferien stehen vor der Tür und auch die Gedanken ans Frühlingsschifahren machen sich langsam breit. Damit das Schivergnügen aber ohne Unfälle vonstatten geht, empfehlen wir, die Regeln der FIS für Wintersportler zu beachten:

- Nehmen Sie Rücksicht auf andere und stellen Sie sicher, dass Sie mit Ihrem Verhalten andere Personen nicht gefährden, schädigen oder in irgendeiner Weise einschränken.
- Auf der Piste muss unbedingt auf Sicht gefahren werden. Fahren Sie nur so schnell, wie es Ihr Können zulässt. Beachten Sie außerdem die Personendichte sowie die Gelände- und Witterungsverhältnisse.
- Nutzen viele Personen den gleichen Pistenabschnitt, kann es schnell passieren, dass sich diese beim Abfahren in die Quere kommen. Um dies zu vermeiden, ist die Fahrspur so zu wählen, dass andere nicht gefährdet werden. Halten Sie demnach ausreichend Abstand zu anderen Personen.
- Beachten Sie auch, dass Snowboarder eine andere Fahrlinie fahren als Skifahrer, dass Anfänger oft unvorhergesehene Kurven einschieben und insbesondere Kinder nicht berechenbar fahren!
- Halten Sie außerdem einen Sicherheitsabstand zu Pistenrändern – hier befinden sich oft Bäume oder Abhänge. Drängen Sie auch andere Wintersportler nicht in die Randbereiche.
- Das Überholen langsamerer Personen ist von oben oder unten sowie von rechts oder links erlaubt. Dabei muss aber ausreichend Abstand vorhanden sein, sodass der überholte Wintersportler nicht eingeschränkt wird. Überholen Sie rücksichtsvoll und achten Sie beim Einfahren, Anfahren und Hangaufwärtsfahren auf andere Fahrer. Der Schnellere kann sich auf den Langsamen einstellen – umgekehrt ist es nicht möglich!
- Wintersportler, die sich bereits auf der Piste befinden, haben Vorrang. Wenn Sie also in den Hang einfahren oder nach einem Stopp wieder anfahren, müssen Sie sicherstellen, dass niemand behindert oder gefährdet wird. Ein genauer Blick zur Vergewisserung sollte dabei sowohl nach oben als auch nach unten erfolgen.
- Halten Sie sich bei einer Pause am Pistenrand auf, um andere nicht zu behindern und Unfällen vorzubeugen.
- Nutzen Sie bei einem Aufstieg bzw. Abstieg zu Fuß den Pistenrand, um Kollisionen zu vermeiden.
- Beachten Sie die Pistenmarkierungen und Warntafeln. Pistenmarkierungen geben den gesicherten Pistenraum an, Panoramatafeln, Richtungsweiser, Pistenkennzeichnungen und ähnliche Schilder sind zur Information aufgestellt. Warntafeln zeigen eventuelle Risken, wie beispielsweise eine akute Lawinengefahr, an. Sperrtafeln sind unbedingt zu berücksichten, fahren Sie niemals in gesperrte Hänge ein!
- Ereignet sich ein Unfall auf der Skipiste, sind Sie zur Hilfeleistung verpflichtet.
- Auf der Piste herrscht Ausweispflicht, führen Sie daher einen Lichtbildausweis mit sich.
- Denken Sie auch daran, dass Alkohol auf der Piste nichts verloren hat, er erhöht das Unfallrisiko enorm!

GEMEINSAM.SICHER gegen Liebesbetrug – Love Scam

Mit Hilfe der sozialen Medien ist es uns möglich, mit entfernt lebenden Familienmitgliedern oder Freunden regelmäßig in Kontakt zu sein. So haben wir das Gefühl, an deren sozialen Leben, zumindest in digitaler Form, teilzuhaben. Auch neue Beziehungen lassen sich über das Internet aufbauen.

Doch auch BetrügerInnen und Betrüger tummeln sich auf diversen Plattformen und suchen angeblich nach Freundschaft oder Liebe. Mit gefälschten Profilen stellen sie Kontakt zu ihren Opfern her. Zumeist behaupten die BetrügerInnen, von Beruf SoldatIn, Ärztin oder Arzt, Top-ManagerIn zu sein oder auf einer Bohrinsel zu arbeiten. Die Profilbilder sind kopierte Fotos aus dem Netz.

- Ein regelmäßiger Kontakt wird aufgebaut, die große Liebe vorgespielt und die Opfer werden, blind vor Liebe, mehr und mehr um den Finger gewickelt. Es werden online gemeinsame Zukunftspläne geschmiedet und ein erstes Treffen vereinbart.

- Doch plötzlich gerät die oder der vermeintliche Geliebte in eine angeblich akute Notlage und bittet um Geld. Die Täter erfinden Vorwände, weshalb sie finanzielle Hilfe benötigen. Verliebt stimmen die Opfer den ersten Geldzahlungen zu.

- Dieser Vorgang wiederholt sich von nun an. Die Opfer überweisen wieder und wieder Geldbeträge, in der Hoffnung die oder den Geliebten endlich zu treffen. Doch zu diesem Treffen kommt es nie. Bis die Opfer bemerken, auf Betrügerinnen oder Betrüger hereingefallen zu sein, vergehen Monate oder sogar Jahre. Viele Opfer haben ihr gesamtes Vermögen verloren.

- Alles, was letztendlich bleibt, sind ein gebrochenes Herz und ein leeres Konto.

Tipps der Polizei:

- Wird nach kurzer Zeit von der großen Liebe gesprochen, seien Sie misstrauisch!
- Brechen Sie den Kontakt sofort ab, wenn Geld von Ihnen gefordert wird!
- Überweisen Sie niemals Geld an Personen, die Sie nicht persönlich kennen!
- Geben Sie einer fremden Person niemals Ihre Bankdaten bekannt!
- Brechen Sie den Kontakt sofort ab, wenn Sie Paket, Güter oder Geldleistungen verschicken oder übernehmen sollen!
- Verschicken Sie niemals intime Bilder von sich, die Sie nicht selbst veröffentlichen würden!
- Seien Sie misstrauisch, wenn das erste Treffen immer wieder hinausgezögert wird.

Was, wenn doch etwas passiert ist?

Erstatten Sie Anzeige auf der nächsten Polizeidienststelle. Wenn es Ihnen leicht möglich ist, bringen Sie das Gerät, auf dem die Tat passiert ist zur Polizeidienststelle mit (beispielsweise ihr Handy).

Pistenzauber in Strallegg

Der Schiclub Neudörfl veranstaltete seinen Weihnachtsschikurs vom 02.01. – 05.01.2026 in Strallegg. Mit zwei Bussen der Firma Stan Reisen wurden wir vier Tage sehr gut betreut.

Bei guten Pistenverhältnissen und traumhaftem Wetter durften wir den Kindern im Alter von 3 bis 14 Jahren in den verschiedensten Gruppen – vom Anfänger bis zur Rennlaufgruppe – das Skifahren beibringen. Alle Kinder waren mit großem Ehrgeiz und Interesse dabei. Ein großes Dankeschön an unser tolles Team.

Tanzspaß für Groß und Klein

Eine stimmungsvolle und spaßige Tanzstunde erlebten die Kinder des AcroDance-Kurses der Sektion „Dance & More“ des ASKÖ Neudörfl in der Vorweihnachtszeit. Mit Tanz, akrobatischen Elementen und viel Spielspaß wurde gemeinsam in die Vorweihnachtszeit eingetaucht, während der Nikolaus mit kleinen Überraschungen für strahlende Kinderaugen sorgte und auf das Christkind mit Keksen und Co. eingestimmt wurde.

Der neue Semesterkurs „Acro Dance for Kids“ startet am 04.03. (kostenlose Schnupperstunde möglich). Trainiert wird mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Neudörfl.

Auch Erwachsene kommen zum Tanzgenuss: Die neue Kursrunde Happy Dance Workout findet ebenfalls ab 04.03., jeden Mittwoch von 18.15 - 19.15 Uhr im Turnsaal der VS Neudörfl statt (Schnuppern möglich). Getanzt wird queerbeet: von Latino-Beats und Hip-Hop bis hin zu Hits der 70er, 80er und 90er Jahre – eine schwungvolle Party unter der Woche, die fit hält und Spaß macht.

Nähere Infos finden Sie direkt beim ASKÖ Neudörfl, Ansprechperson für die Sektion "Dance & More": Susana Spies, 0660 386 97 00.

SCN-Nachrichten

Neujahrsempfang SCN 2026

Am 10.01. trafen sich Vorstand, Spieler, Kantinenpersonal, Nachwuchs-Trainer, AHC sowie VIP-Mitglieder beim Heurigen Steiger, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Neben einem kurzen Rückblick auf ein erfolgreiches 2025 waren die Worte von Obmann Michael Schügerl sowie Bgm. Dieter Posch vor allem in die Zukunft gerichtet. Herzlichen Dank seitens des SCN an Andrea und Franz Steiger für die hervorragende Bewirtung.

Vorbereitungsspiele Frühjahr 2026

16.01.	20.00 Uhr	SCN - Bad Sauerbrunn (VIVA Sportzentrum Steinbrunn)
23.01.	20.00 Uhr	SCN - Klingenbach (VIVA Sportzentrum Steinbrunn)
27.01.	19.00 Uhr	Scheiblingkirchen 1b - SCN (Fußballakademie Burgenland Mattersburg)
30.01.	20.00 Uhr	SCN - St. Margarethen (VIVA Sportzentrum Steinbrunn)
06.02.	20.00 Uhr	SCN - ASV Coldamaris Hornstein (VIVA Sportzentrum Steinbrunn)
13.02.	20.00 Uhr	SCN - ASV Steinbrunn (VIVA Sportzentrum Steinbrunn)

Heimspiele Frühjahr 2026

28.02.	14.00 / 16.00 Uhr	SCN - SV Drassmarkt
14.03.	14.00 / 16.00 Uhr	SCN - SV Schattendorf
27.03.	17.30 / 19.30 Uhr	SCN - ASV Drassburg
06.04.	15.00 / 17.00 Uhr	SCN - SV 7023 Z-S-P
24.04.	17.30 / 19.30 Uhr	SCN - Neutal
08.05.	17.30 / 19.30 Uhr	SCN - SV Oberloisdorf
22.05.	17.30 / 19.30 Uhr	SCN - ASV Pöttsching

Männergesangsverein Liederkranz Neudörfl

Ball 2026

Faschingsamstag

14. Februar 2026

MGV NEUDÖRFL

Roland & Company

Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: € 10,–
Reservierung unter 02622/77845
oder im Martinihof

Wie freuen uns auf Euren Besuch!

Fundermax
For you to create

Martinihof
Hotel *** | Restaurant

Hutter & Stifter
Installations GesmbH
GAS WASSER HEIZUNG
LÜFTUNG KLIMA SOLAR